



Landesnaturschutzverband  
Baden-Württemberg e.V.

Landesnaturschutzverband BW · Olgastraße 19 · 70182 Stuttgart

LRA Rems-Murr-Kreis – Amt für Umweltschutz  
Fachbereich Recht, Koordination und Klimaschutz  
Fachbereich Oberirdische Gewässer und Abwasser

Mail: [t.strohmaier@rems-murr-kreis.de](mailto:t.strohmaier@rems-murr-kreis.de)

Dachverband der Natur-  
und Umweltschutzverbände  
in Baden-Württemberg  
(§ 51 Naturschutzgesetz)

Anerkannte Natur- und  
Umweltschutzvereinigung  
(§ 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz)

**Bearbeitung:**  
LNV-Arbeitskreis Rems-Murr-Kreis  
Robert Auersperg  
Ziegeleistr. 28, 71384 Weinstadt  
07151/66954 und 0176/70550017  
Robert.Auersperg@lnv-bw.de

Weinstadt, 20.04.2018

**Ihre Nachricht vom 26.03.2018**  
**Mitwirkungsrecht nach § 49 NatSchG - Plangenehmigungsverfahren: Renaturierung**  
**des Entenbaches in Schwaikheim**

Sehr geehrte Frau Strohmaier,  
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Zusendung der Unterlagen und die Möglichkeit der Abgabe einer  
gemeinsamen Stellungnahme des  
**Landesnaturschutzverband BW (LNV)**, Arbeitskreis Rems-Murr-Kreis, und der  
**AG NaturFreunde** Schwaikheim.

Der LNV-Arbeitskreis Rems-Murr-Kreis ist vom Landesverband des LNV bevollmächtigt,  
eigenständige Stellungnahmen abzugeben.

Von Seiten des LNV-Arbeitskreis Rems-Murr-Kreis und der NaturFreunde Schwaikheim wird  
die naturnahe Gestaltung des Entenbachs begrüßt.

Zum Verfahren haben wir folgende Anmerkungen und Anregungen:

Die naturnahe Gestaltung des Entenbachs ist eine Ausgleichsmaßnahme für Eingriffe in den  
Naturhaushalt für das Baugebiet „Heiße Klinge“ in Schwaikheim. Aus den Unterlegen geht  
nicht hervor, in welchem Umfang Kompensationsmaßnahmen notwendig sind. Die in diesem  
Zusammenhang vorgenommene Ökopunkteberechnung bitten wir Sie uns noch zur  
Verfügung zu stellen.

Um eine tatsächliche naturnahe Gestaltung eines neuen Bachlaufes zu erreichen, sind  
wenige Maßnahmen besser als eine Überfrachtung von vielen gestalterischen Schritten.

Herr Worm vom Landschaftserhaltungsverband Ostalbkreis hat Erfahrungen zu  
Bachrenaturierungen in der beigegefügte Broschüre zusammengefasst. Die vorgesehene  
neue Gestaltung des Entenbachs in Schwaikheim entspricht in vielen Punkten dem  
Eichenbach bei Ellwangen (Seite 21ff).

Orientierungshilfen, wie Bachrenaturierungen **nicht** vorgenommen werden sollen, sind unter  
Punkt I der Broschüre aufgeführt.

Wir meinen, dass die geplanten Maßnahmen für den Entenbach überarbeitet werden sollen, und haben dazu folgende Anregungen:

- nur wenige Gehölzpflanzungen
- Verzicht auf das Nachahmen einer Auenlandschaft
- kein Schilfröhricht entlang des neuen Bachbetts
- nur vereinzelte Stellen, an denen das Bachbett verbreitert wird
- Hochstaudenflur (Ufermischung) ausschließlich aus regionalem Saatgut
- vereinzeltes Einbringen von Totholz in das Bachbett
- Erstellung eines Pflegeplans – (u.a. Abtransport des Mahdguts)
- dauerhafte vertragliche Sicherung der Ausgleichsmaßnahme
- keine Verdohlung im Mündungsbereich zum Zipfelbach

Im Lauf der Zeit ergibt sich eine natürliche Entwicklung entlang des Bachbetts ohne übermäßige Bepflanzungen. Initialpflanzungen sind ausreichend. Sollte dies nicht der Fall sein, kann in den folgenden Jahren eine Nachpflanzung erfolgen. Es müssen nicht immer teure Anpflanzungen erfolgen, um eine naturnahe Gestaltung zu erreichen.

Wir lehnen es ab, wenn aus rein rechnerischen Gründen viele Ökopunkte durch übermäßige Gehölzpflanzungen verbraucht werden, die andersorts sinnvoller umgesetzt werden können.

Eine ökologische Baubegleitung ist unserer Meinung nach unbedingt erforderlich. Wir schlagen vor, dass mit dieser Aufgabe das Ingenieurbüro Seiter aus Berglen beauftragt wird.. Herr Seiter hat Erfahrung im Wasserbau und wird deshalb auch von der Flurneuordnungsbehörde des Landratsamts Rems-Murr-Kreis in ähnlichen Fällen beauftragt.

Sicherzustellen ist, dass der gesetzlich vorgeschriebene Gewässerrandstreifen von 10 Metern eingehalten wird. Dies gilt auch für das ab 01.01.2019 geltende Verbot von Ackerflächen innerhalb von fünf Metern von der Gewässeroberkante aus.

Die NaturFreunde Schwaikheim haben die Patenschaft für den oberen Bereich des naturnah gestalteten Entenbachs übernommen. Durch gemeinsame Begehungen mit Vertretern der Gemeinde Schwaikheim werden Pflegevorschläge erarbeitet. Eine solche Patenschaft würden die NaturFreunde Schwaikheim auch für den unteren neuen naturnah zu gestaltenden Entenbach gerne übernehmen.

Für Rückfragen und für eine Besprechung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



LNV-Arbeitskreis Rems-Murr-Kreis  
Robert Auersperg

Anlage: Papier des LEV Ostalbkreis zur Durchführung von Bachrenaturierungen